

275 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. GP.

Bericht des Ausschusses für soziale Verwaltung

über die Regierungsvorlage (130 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz 1957 neuerlich abgeändert wird

Der Entwurf der vorliegenden Novelle sieht verschiedene Leistungsverbesserungen vor, wobei der Schlechtwetterentschädigungsbeitrag (§ 12) in der Höhe von 1'20/0 des Arbeitsverdienstes auch nach restloser Tilgung des zur Abdeckung des im Jahre 1963 entstandenen Gebarungsabganges aus den Mitteln des Reservefonds der Arbeitslosenversicherung erhaltenen Vorschusses beibehalten werden soll. Außerdem enthält der Novellierungsentwurf einige Änderungen, die auf Anregungen beruhen, die von den Dienststellen der Arbeitsmarktverwaltung auf Grund der langjährigen Erfahrungen mit der Durchführung des Gesetzes gemacht wurden.

Der Ausschuß für soziale Verwaltung hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 14. Dezember 1970 der Vorberatung unterzogen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Kohlmaier und M e l t e r sowie der Vizekanzler und Bundesminister für soziale Verwaltung Ing. H ä u s e r beteiligten, wurde die Regierungsvorlage einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für soziale Verwaltung den A n t r a g, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (130 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, am 14. Dezember 1970

Babanitz
Berichterstatter

Horr
Obmann